

Genossen überzeugen vor allem, wenn Wort und Tat übereinstimmen

Stehen wir Genossen stets an der Spitze im sozialistischen Wettbewerb? Das ist eine der Fragen, die wir Genossen uns immer wieder vorlegen, so auch zur Wahlversammlung unserer Parteigruppe im Fertigungsbereich I des VEB Maschinenbau Halberstadt.

Die Antwort ist eindeutig: Die neun Genossen unserer Parteigruppe gehören zu den Initiatoren im Ringen um höchste Effektivität und Qualität der Arbeit, im täglichen Kampf um den Plan. Überall, wo sich etwas Neues tut, sind sie zu finden; das ist so bei der Rationalisierung von Arbeitsplätzen, das war auch so beim Organisieren des freiwilligen Arbeitseinsatzes am 28. Oktober, den auch wir entsprechend dem Aufruf der Berliner Elektroköhler dem 30. Jahrestag unserer Republik gewidmet haben.

Mit klarem politischem Standpunkt

Eine zweite Frage, die wir uns immer wieder stellen und die eng mit der bereits genannten zusammenhängt, ist die: Vertreten alle Mitglieder der Parteigruppe die Politik der Partei im Arbeitskollektiv?

Auch darauf kann ich ganz klar mit ja antworten, wenn ich auch hinzufügen muß, daß nicht jeder Genosse ein großer Redner ist. Der Propagandist, der Agitator, erfahrene Mitglieder der Leitung der APO — sie sind im Darlegen politischer

Grundfragen geübter als manch anderer Genosse, vor allem spürt man, wenn sie die Kreisschule des Marxismus-Leninismus oder eine andere Parteschule besucht haben.

Wir haben uns gegenseitig so erzogen, daß jeder unserer Genossen stets einen klaren politischen Standpunkt bezieht. Ob die einzelnen Kollegen diesen Standpunkt nun gleich teilen oder nicht, die klare Haltung schätzen sie, und das beeinflußt auch ihr eigenes Verhalten. Wir haben Vertrauen zueinander. Und so diskutiert auch kein Genosse allein, stets ist er sich der Unterstützung vieler Gewerkschafter und FDJler sicher.

Doch selbstverständlich ist auch bei uns nichts so gut, daß es nicht noch besser gemacht werden kann. Darüber sprechen wir ganz offen, und zwar nicht nur, wenn Parteiwahlen vor der Tür stehen, sondern stets dann, wenn es die Situation erfordert.

Kommt zum Beispiel einer von uns beim Beantworten einer ihm von Kollegen gestellten Frage nicht zu Rande, holt er sich bei einem anderen Genossen oder in der Parteigruppe Rat. Uns hilft es immer, wenn wir gemeinsam überlegen, wie wir zu dem einen oder anderen Problem noch überzeugender argumentieren können.

Unserer Parteigruppe kommt dabei zugute, daß die meisten der Genossen sich seit vielen Jahren, manche seit Jahrzehnten, kennen und aufeinander eingespielt sind. So genügt oft eine kurze

Leserbriefe

Aktive Jugendfreunde wurden Kandidat

In der Grundorganisation des VEB Silikatrohstoff-Kombinat Kemmlitz haben wir in Vorbereitung der Parteiwahlen eine gründliche Analyse der Kampfkraft der Parteigruppen und der Grundorganisation erarbeitet. Gegenstand unserer Untersuchungen war auch die Verteilung der Parteikräfte. Das hatten wir als Voraussetzung für unsere Orientierung auf Schwerpunkte in der politischen Arbeit erkannt. Wir haben uns so bessere Möglichkeiten geschaffen, die Ge-

nossen in den Parteigruppen durch konkrete Parteiaufträge und eine straffe Kontrolle der Beschlüsse zu unterstützen. Unsere Hilfe für die Genossen in den Parteigruppen zielt darauf, die politische Qualifizierung zu verbessern und die persönlichen Gespräche im Arbeitskollektiv noch mehr dazu zu nutzen, politische Grundfragen zu klären. So erzielen alle Parteigruppen auch bei der klassenmäßigen Stärkung der Partei sichtbare Fortschritte. Seit Anfang 1977 konnten wir zum Bei-

spiel 30 der besten jungen Arbeiterinnen und Arbeiter in die Reihen der Partei aufnehmen.

Solche Erfolge werden erreicht, wenn die klassenmäßige Stärkung der Partei fester Bestandteil der Führungstätigkeit der Parteileitung ist. Es muß erreicht werden, daß durch eine systematische marxistisch-leninistische Qualifizierung und durch eine den Leninschen Normen des Parteilebens entsprechende Atmosphäre alle Genossen zu aktivem politischem Wirken befähigt werden. Über die politische Massenarbeit wird dann auch das Vertrauensverhältnis zu